

## **Presse-Information**

### **Nachhaltige Energieversorgung**

#### **Verstärkte Kooperation zwischen Mainova und Bäderbetrieben Frankfurt**

(06.08.2019) Die Mainova AG und die BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF) verstärken ihre gemeinsame Kooperation für eine nachhaltige Energieversorgung. Teil dessen ist ein modernes Blockheizkraftwerk (BHKW) für das Riedbad in Bergen-Enkheim, das Stadtrat Markus Frank zusammen mit BBF-Geschäftsführer Frank Müller sowie Mainova-Vorstand Norbert Breidenbach am Dienstag offiziell in Betrieb nahm. Das hocheffiziente BHKW produziert klimaschonend Wärme und Strom. Die mit Erdgas betriebene Anlage deckt den Strombedarf des Riedbads zu 60 Prozent sowie den Wärmebedarf zu 45 Prozent ab. Darüber hinaus stehen zwei Gaskessel für die restliche Wärmeversorgung zur Verfügung. Die neue Energiezentrale spart 700 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr.

Der Frankfurter Wirtschaftsdezernent Markus Frank sagte: „Mainova und BBF gewährleisten durch ihre Kooperation eine effiziente und zuverlässige Versorgung der beliebten Frankfurter Bäder mit Wärme und Strom. Die Inbetriebnahme des neuen BHKW im Riedbad ist dabei nur der erste Schritt. Weitere Projekte wie das Familienbad Bornheim sowie der Neubau des Rebstockbads werden folgen. Dabei unterstützt Mainova die Bäderbetriebe als kompetenter Ansprechpartner mit innovativen Energielösungen, die vor allem auch dem Klimaschutz in Frankfurt zu Gute kommen.“

Mainova-Vorstand Norbert Breidenbach betonte: „Das moderne BHKW im Riedbad dient mit seiner dezentralen Energieerzeugung der Umsetzung der Energiewende in Frankfurt, denn es produziert hocheffizient Wärme und Strom direkt vor Ort. Dies gewährleistet eine umweltschonende und wirtschaftliche Versorgung. Darüber hinaus werden die Netze entlastet und Transportverluste vermieden.“

Frank Müller, Geschäftsführer der BäderBetriebe Frankfurt, sagte: „Wir setzen für die Energieversorgung unserer Hallen- und Freizeitbäder auf Mainova als bewährten Partner. Dabei bietet uns das Wärmecontracting mit dem selbstständigen Betrieb der Energiezentralen durch Mainova ein Rundum-Sorglos-Paket. Gleichzeitig erhalten wir Anlagen, die technisch und ökologisch auf dem neuesten Stand sind, ohne selbst investieren zu müssen.“

Das BHKW im Riedbad hat eine thermische Leistung von mehr als 360 Kilowatt und eine elektrische Leistung von rund 240 Kilowatt. Durch die gleichzeitige Erzeugung von Wärme und Strom mittels hocheffizienter Kraft-Wärme-Kopplung ist der Wirkungsgrad der Anlage besonders hoch. Untergebracht ist die 100 Tonnen schwere Anlage in einem sechs Meter hohen Beton-Container auf dem Schwimmbadgelände. Dabei hat Mainova besonderes Augenmerk auf den Schallschutz gelegt. Ein ebenfalls sechs Meter hoher freistehender Pufferspeicher mit einem Volumen von 16.000 Litern nimmt überschüssige Wärmeenergie auf, die bei Bedarf im Schwimmbad genutzt wird.

Mainova gewährleistet die Betriebsführung des BHKW. Das sogenannte Contracting-Modell umfasst den optimierten Einsatz der gesamten Technik. Ziel ist es, einen sicheren Betrieb der Energiezentrale zu gewährleisten und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. Neben dem Riedbad betreibt Mainova die Energiezentralen im Rebstockbad, Freibad Hausen und Panoramabad zur Wärmeversorgung. Darüber hinaus beziehen die BBF von Mainova Strom und Gas für ihre Liegenschaften.

Contracting ist ein wichtiges Standbein von Mainova. Das Unternehmen betreut im Kundenauftrag über 200 Energiezentralen – davon mehr als 30 mit BHKW. Diese befinden sich unter anderem in der Commerzbank-Arena, dem Frankfurter Zoo, Hochhäusern oder Frankfurter Kliniken.

Pressekontakt:

Mainova AG

Ulrike Schulz  
069 213-26209  
u.schulz@mainova.de  
www.mainova.de

BäderBetriebe Frankfurt GmbH

Alex Mitschke  
069 271089-1070  
a.mitschke@frankfurter-baeder.de  
www.frankfurter-baeder.de

**Über die Mainova AG**

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2018 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.

**Die BäderBetriebe Frankfurt GmbH (BBF)**

Die BBF stellt insgesamt 13 Schwimmstätten in Frankfurt am Main zur Verfügung: die Erlebnisbäder Rebstockbad, Titus Thermen und Panoramabad Bornheim; die Hallenbäder Textorbad, Höchst und Fechenheim, das kombiniertes Hallen- und Freibad Riedbad, sowie die Freibäder Hausen, Brentano, Silo, Stadion, Nieder-Eschbach und Eschersheim. Neben den Schwimm- und Badeanlagen ist die BBF für 5 Saunaeinrichtungen und 2 Fitness-Studios verantwortlich. Dadurch erfüllt die BBF vollwertig ihren Zweck zur Förderung des Gesundheitswesens, des Sports und der Freizeitgestaltung. Die BBF beschäftigt rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH.